

nord volley 3/2010

Volleyball in M-V im Internet:

<http://www.vmv24.de>

Inhalt

	Seite
Verbandsarbeit	
- JBE 2010 im Juni fällig	2
- Info Staffeltag 30.08.2010	2
- Hinweis auf zentrale Schiedsrichterlehrgänge in Güstrow	2
- Info der Geschäftsstelle	2
- Bericht vom Verbandstag des VMV	3
Wettkampfgeschehen	
- SSC- Damen nach turbulenter Saison Platz 3	5
- 1.VC Parchim schafft Klassenerhalt in Liga 2	5
- SV Warnemünde – Der bittere Abstieg	6
- Abschlusstabellen Saison 2009/2010	7
Breiten – u. Freizeitsport	
- VSV 06 Schwerin Landesmeister Mixed 2010	9
- „Ran-ans-Netz-Cup“ fand in Grevesmühlen statt	10
- HSG Uni Greifswald U65 Deutscher Vizemeister	11
Infos... Infos... Infos.. Infos.....	
- Ablauf Staffeltag 30.08.2010	12
- Zentraler Schirilehrgang in Güstrow	13
- Anzeige Dr. Helmut Dietz	13
- Volleyball-Camp des Schweriner SC	14
Jugend / Nachwuchs	15-17
Aus- und Fortbildung	18
Präsidium und Amtsträger des VMV	19

Mittelhefter: Die roten Jugendseiten

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
Redaktion: Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt VMV-Geschäftsstelle
Anschrift: VMV, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
Redaktionsschluss: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
Veröffentlichung: Internet – www.vmv24.de
Layout Titelseite: Frank Wehnert www.dixneuf.org
Gesamtlayout: Frank Wehnert www.dixneuf.org

Verbandstreffen in Demen abgesagt

Eigentlich sollte der „Super-Volley MV 2010“ anlässlich des 5. Verbandstreffens vom 12. – 13. 06. 2010 in Demen ausgespielt werden. Die Organisatoren waren davon ausgegangen, dass dieses Treffen am besten zum 20. Gründungsjubiläum des Verbandes passt und hatten den Termin extra auf den Juni verlegt. Sie waren ebenfalls überzeugt, dass die Wahl von Demen den Vereinen des Landes besser ins Fahrkonzept passt. uwm-Geschäftsführer Wolfgang Höfer und seine Mannschaft hatten Spielfläche (gedacht für 19 Felder), Camping- und Caravanplätze, Versorgungs- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie den Saal für die Abendveranstaltung bereits bestens vorbereitet. Davon konnte sich das Org.-Komitee bei einem endgültigen Entscheidungstermin am Mittwoch in Demen überzeugen. Doch zum Wichtigsten solch eines großen Events gehört die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Und da mussten die Organisatoren in Demen feststellen, dass nur 25 gemeldete Mannschaften mit rund 175 Personen aus 15 Vereinen den hohen Aufwand nicht rechtfertigen. Meldeschluss war der 16.5.2010. Schweren Herzens sagten sie das Verbandstreffen und den „Super-Volley 2010“ für den 12. und 13. 6. ab. Besonders bedanken möchten sie sich bei allen 15 Vereinen, die ihr Kommen zugesagt und zum Teil auch schon die Teilnahmegebühr überwiesen hatten. Diese wird natürlich auf dem schnellsten Wege zurückgesandt. Von den 15 gemeldeten Vereinen waren 5 dabei, die nicht Mitglied des VMV sind. Die Feierlichkeiten zum 20. Gründungsjubiläum des Verbandes werden Anfang September im Rahmen des „Meck-Pomm-Cups“ in Schwerin stattfinden.

Wolfgang Schmidt, Pressewart

Jahresbestandserhebung (JBE) 2010

Laut Beschluss des Verbandstages vom 13.04.2007 sind die Einreichung der **JBE** bereits zum **16.06.** und die Einzahlung der **Beiträge/Meldegelder** zum **30.06.** fällig.

In der 17. Kalenderwoche ging allen Vereinen des VMV per Brief das Formblatt der Jahresbestandserhebung für 2010 zu. Wir bitten alle Vereine, die JBE möglichst vollständig auszufüllen und uns termingerecht einzusenden. Für eine verbesserte Kommunikation zwischen den Mitgliedsvereinen und der Geschäftsstelle ist die Angabe einer aktuellen E-Mail Adresse unbedingt erforderlich. Bitte beachtet auch, dass eine Teilnahme am Spielbetrieb des VMV nur mit fristgerechter Einzahlung der Beiträge/Meldegelder möglich ist.

Wir appellieren auch an die Fairness der Vereine bei der Angabe der Mitgliederzahlen.

Formblatt auch im Anhang zu dieser Ausgabe und im Internet unter www.vmv24.de verfügbar.

Staffeltag - Saison 2010/11 am 30.06.2010 in Güstrow

Der Staffeltag zur Saison 10/11 findet am 30.06.2010 ab 17:30 Uhr in der Sportschule Güstrow statt. Hier werden wir auch wieder die Freibälle (1 Ball pro Mannschaft im Spielbetrieb ab LK) verteilen. Wie in den letzten Jahren können Materialien wie Spielerpässe, Spielberichtsbögen und Aufstellungsblätter käuflich erworben werden.

Weitere Infos zum Ablauf in diesem Heft unter Infos auf Seite 10 und im Internet auf www.vmv24.de.

Zentraler Schiedsrichterlehrgang des VMV in Vorbereitung der neuen Saison findet am 28.08.2010 in Güstrow statt. Siehe Seite 11 unter Infos

Achtung...Achtung

Geschäftsstelle geschlossen!!!

Die Geschäftsstelle des VMV in Schwerin bleibt in der Zeit vom

31.05. – 04.06.2010 und 05.07. - 23.07.2010

geschlossen.



Verbandstag stimmt auf Gründungsjubiläum ein



Am 16. April 2010 fand in der Sportschule Güstrow der diesjährige Ordentliche Verbandstag des VMV statt. Der Einladung des VMV-Vorstandes waren rund 70 stimmberechtigte Teilnehmer aus 32 Vereinen gefolgt. Ihnen lagen zur Beschlussfassung 19 Anträge vor. Diese waren bereits am 10. März in einem Sonderheft „Nord-Volley Extra“ veröffentlicht worden und hatten kurz darauf im Gästebuch auf der Homepage des Verbandes eine umfassende Diskussion ausgelöst. Zugleich stimmte der Verbandstag auf das Gründungsjubiläum des

Volleyballverbandes ein, das vom 12. – 13.6.2010 in Demen mit dem großen Verbandstreffen „Super-Volley MV 2010“ sportlich und feierlich begangen werden soll.

Präsident Holger Stenzel begrüßte die anwesenden Ehren- und Präsidiumsmitglieder, die Kassenprüfer, den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes, die Abteilungsleiter von Mitgliedsvereinen des VMV und die KFA-Vorsitzenden. Einen besonderen Dank richtete er an die Ausschussvorsitzenden und Staffelleiter. Der Volleyballverband habe in harmonischer Zusammenarbeit zur erfolgreichen Entwicklung des Leistungs- und Breitensports beigetragen und seine Verantwortung im Deutschen Volleyballverband und im Landessportbund wahrgenommen. Auf folgende Schwerpunkte konzentrierte sich sein Bericht an den Verbandstag:

1. Die Mitgliederentwicklung. Der Präsident konstatierte, dass die Mitgliederbewegung im Landesverband permanent nach unten tendiere. Zum Teil verbergen sich demografische Ursachen dahinter, es gäbe aber auch genügend Beispiele im Land, wie es gelingt, junge Menschen für den Volleyballsport zu begeistern. Er erinnerte an das kürzlich stattgefundenen Volleyball-Camp, eine gemeinsame Aktion von Schweriner SC, Fielmann und SVZ. Positive Signale kämen auch aus Rostock. Dort wolle man bis zum Jahresende die Entwicklung eines Nachwuchsstützpunktes beantragen. Ein Mitgliederschwund habe auch die Konsequenz, dass sich die Beiträge nach unten entwickeln, so dass die finanziellen Spielräume des Verbandes enger werden.

2. Die sportliche Entwicklung. In diesem Teil seines Berichtes würdigte Holger Stenzel die gute Organisation des Spielbetriebes im Verband und erwähnte den hohen Leistungsstand der Jahrgänge U20 bei den Mädchen und U18 bei den Jungen. Die kürzlich erfolgte Nominierung von vier Spielerinnen des Schweriner SC für den 19er Kader der Frauen-Nationalmannschaft (Brandt, Hanke, Kauffeldt, Völker) und von 5 Volleyballerinnen für die Jugend- bzw. Junioren-Nationalmannschaft seien auch Anerkennung für die gewachsene Stärke im Leistungssportbereich und für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

3. Die Beitragserhebung. Der Präsident wies darauf hin, dass Fragen der Beitragsgerechtigkeit zur aktuellen Diskussion im DVV gehören. Der VMV sei der einzige Landesverband, der Beiträge pro Kopf seiner Mitglieder erhebt. Holger Stenzel regte an, kurzfristig eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich aus mehreren Vereinen zusammensetzt und das Problem der Beitragszahlung neu überdenkt. Ziel müsse es sein, bis zum nächsten Verbandstag einen Vorschlag zur Reform der Beitragserhebung zur Abstimmung vorzulegen.

Im Anschluss an den Bericht und einer kurzen Aussprache dazu kam es zur Beschlussfassung über die Anträge.

Mehrheitlich angenommen (bei 19 Gegenstimmen von 97 möglichen) wurde u. a. der Antrag des Landesspielausschusses zur Umbenennung der Bezirksliga in Landesklasse. Einleuchtend war für die meisten die Begründung, dass durch die Verminderung der Anzahl der Mannschaften im Spielbetrieb schon in der jetzigen Bezirksliga Teams aus unterschiedlichen Landesteilen zusammengefasst werden. Die Umbenennung trägt dem überregionalen Charakter der Spielklasse Rechnung.

Abgelehnt wurde ein Antrag des Landesspielausschusses zur höheren Attraktivität der Verbandsliga. Die Verbandsliga solle 9 Mannschaften umfassen, die in Dreierturnieren um den Titel „Landesmeister“ spielen. Im Verlaufe der Saison 2010/11 sollen die Mannschaften dreimal gegeneinander spielen. Dieser Antrag korrespondierte mit einem Antrag der HSG Uni Rostock, der 12 Mannschaften in der Verbandsliga in Dreierturnieren gegeneinander antreten lassen will. Eine Einigung konnte nicht herbeigeführt werden, so dass erst einmal alles beim Alten bleibt. Dennoch fanden die präzisen und ausführlich begründeten Änderungsanträge zur Landesspielordnung durch Grün Weiß Rostock und HSG Uni Rostock die besondere Anerkennung des Verbandstages. Daniel Schulz vom Spielausschuss bedankte sich bei beiden Vereinen für ihre Mühe bei der Erarbeitung ihrer Anträge 18 und 19.

Einstimmigkeit herrschte beim Antrag des Landesspielausschusses zur Auf- und Abstiegsregelung. Hier soll künftig gelten, dass in allen Spielklassen des Landesverbandes der jeweils Staffelerste das Aufstiegsrecht in die nächsthöhere Spielklasse erwirbt. Dieses Recht kann auf den Drittplatzierten übertragen werden. Beim Zurückziehen einer Mannschaft gilt: Verringerter Abstieg geht vor vermehrtem Aufstieg. Festgelegt wurde, dass es aus der Landesklasse keinen Absteiger gibt, da es sich um die unterste Spielklasse des VMV handelt. Voraussetzung für die Teilnahme von Mannschaften am offiziellen Spielbetrieb des VMV sind ein entsprechender Antrag an den Landesspielausschuss und die Mitgliedschaft des Vereins im VMV. Eine sportliche Qualifikation für die Landesklasse als unterste Spielklasse des VMV ist nicht erforderlich.

Dem Verbandstag lag auch eine neue Lehrordnung vor, die von der Lehrwartin Anne Zahn ausgearbeitet worden ist. Zur Beschlussfassung kam es darüber auf diesem Verbandstag nicht. Der Verbandstag empfahl dennoch, bereits jetzt nach den Grundsätzen dieser Ordnung zu arbeiten. Der nächste Verbandstag wurde zum 8.4.2011 nach Güstrow einberufen.

Wolfgang Schmidt, Pressewart



70 Delegierte aus 32 Vereinen stimmten über 19 Anträge ab

Eine Mannschaft im Auf und Ab ihrer Gefühle

Turbulente Saison liegt hinter den Volleyballerinnen des SSC



Eine turbulente Saison liegt hinter den Volleyballerinnen des Schweriner SC. Auch wenn es am Ende „nur“ für Platz 3 reichte, bescherten sie ihren

Fans und sich selbst aufregende Volleyballerlebnisse. Angetreten war die Mannschaft um Kapitän Julia Retzlaff mit dem Ziel, in der Meisterschaft oben mitzuspielen, im Pokal unbedingt nach Halle/Westfalen zu fahren und im europäischen Wettbewerb CEV soweit wie möglich vorzudringen. An der Erreichbarkeit dieser ehrgeizigen Vorhaben ließen sie auch lange keinen Zweifel. Die ersten Aufgaben in der Bundesliga (8 Siege in 8 Spielen) wurden souverän gemeistert. Erfolgreich ging es im DVV-Pokal zur Sache (Siege über Köpenick und Stuttgart und damit Vorstoß ins Halbfinale). Im CEV Cup gaben die SSC-Mädels Kanti Schaffhausen das Nachsehen. Noch vor Weihnachten übernahm der SSC die Tabellenführung. Das Prestigeduell gegen den Dresdner SC wurde mit 3:1 gewonnen. Dresden revanchierte sich kurz darauf im Halbfinale des DVV-Pokals mit einem 3:2 Sieg über den SSC. Dieser musste sein erstes Saisonziel abschreiben.

Die SSC-Volleyballerinnen erwischten einen schlechten Start ins neue Jahr. Im Achtelfinalspiel des CEV Cups verloren die Schwerinerinnen ihr Spiel in Rumänien bei Dinamo Romprest. Die schlechteste Saisonleistung wurde ihnen bescheinigt in solch einem hochkarätigen Wettbewerb. Was war los in der Mannschaft? Als die ersten Antworten gegeben werden konnten, war Trainer Edwin Benne nicht mehr im Amt. Unüberbrückbare Gegensätze zwischen Coach und Mannschaft sowie zwischen Cheftrainer und Teamleitung hätten das gemeinsame Tisch Tuch getrennt, hieß es. Außenangreiferin Caroline Wensink wechselte in dieser Situation zu einem italienischen Verein und riss ein Loch in die Schweriner Flanke. Im Rückspiel des CEV Cups in der Schweriner Sport- und Kongresshalle am 13.1.2010 saß schon der alte Fuchs Tore Aleksandersen auf der Bank des SSC. Das Ergebnis: 3:0 für den SSC. Der Weg ins Viertelfinale war geebnet. Der italienische Erstligist Yamamay Busto Arsizio hieß nun der Gegner. Hier endeten aber die Schweriner Ambitionen durch verlorenes Hin- und Rückspiel. Danach konnte nur noch eines gelten: volle Konzentration auf die Meisterschaft. Den ersten Dämpfer versetzte der USC Münster dem Schweriner SSC durch den 3:2-Erfolg am 28.2.2010. Auswärts gingen beim SSC 4 Spiele in die Hose, zu Hause nur eines, ausgerechnet die Partie gegen die Roten Raben aus Vilsbiburg am 24.4.2010 in der neuen Arena am Lambrechtsgrund. Die Schulterverletzung von Sylvia Roll und andere gesundheitliche Wehwehchen von Spielerinnen schwächten das Potenzial auf Schweriner Seite, so dass auch Spiele gegen Hamburg und Wiesbaden verloren gingen. Zumindest das letzte Saisonmatch in der Arena gegen den VfB Suhl sorgte für einen versöhnlichen Saisonabschluss.

Wolfgang Schmidt

Abschluss 2. BL Damen

Den Klassenerhalt gesichert

Für die Volleyballerinnen des 1. VC Parchim war es das wichtigste Saisonziel, den Verbleib in der 2. Bundesliga zu sichern. Das ist mit dem 9. Tabellenplatz (14:30 Punkte) geglückt. Nach dem gelungenen Saisonauftakt am 12.9.09 gegen Gladbeck (3:0) durchlebte der Verein ein Wechselbad von Niederlagen und Siegen. In der ersten Halbserie wurden schon Unkenrufe laut, dass Parchim unvermeidlich in den Abstieg strudelt. Doch die Mannschaft um Trainer Michael Lehmann riss sich immer wieder zusammen und entschied vor allem in den Spielen der Rückrunde auswärts gegen Rotation Berlin (1:3) am 13.2.10 und Hamburg (0:3) am 14.2.10 den Klassenerhalt. Von den letzten 4 Spielen der Saison wurde nur noch die Partie gegen Norderstedt gewonnen, aber es reichte für den 9. Nichtabstiegsplatz. Darüber freuten sich Mannschaft und Trainer am meisten, denn die Saison war nicht leicht zu spielen, zumal einige Kader auch noch andere Aufgaben zu erfüllen hatten. Der Abstand zum Tabellenersten TSV Bayer 04 Leverkusen ist gewaltig. Leverkusen beendete die Saison mit 42:2 Punkten fast im Durchmarsch.

Mittelblockerin Ana Claudia Calderon Capote verlässt den Verein und spielt nun beim VCO Berlin.

W.Schm.

Abschied aus der 2. Liga



Fünf Jahre spielten die Volleyballer des SV Warnemünde in der 2. Bundesliga der Herren. Nun heißt es Abschied nehmen, denn die Mission Klassenerhalt ist gescheitert. Bis zum letzten Spieltag bestand noch Hoffnung, dass der SV auch im 6. Jahr in der 2. Liga verbleibt. Doch da hätten die Männer um Trainer Horst Holz den Tabellendritten, VV Human Essen, schlagen müssen. Warnemünde verlor aber mit 0:3. 12. Platz und ein 14:34-Punktstand lautete das

Endergebnis für den SV. Trainer Horst Holz war angetreten, den Abstieg zu verhindern. Deshalb schmerzt ihn das nicht erreichte Ziel umso mehr. „Es ist traurig, dass wir jetzt bei den Herren keine Zweitliga-Mannschaft im Landesverband mehr haben. Ein verlorenes Spiel weniger und wir wären drin geblieben.“ Ausfälle von Spielern wie Ole Schwerin oder Konrad Jagusch konnte seine Mannschaft im Saisonverlauf nicht kompensieren, meinte der Trainer. Nur 5 seiner Spieler besitzen Zweitligaerfahrung und die Trainingsarbeit fand auch unter schwierigen Bedingungen statt. Jetzt geht der Blick nach vorn. „Ich würde mich freuen, wenn Warnemünde eine Mannschaft zusammenbekommt, die wieder aufsteigt. Das brauchen wir, damit der Nachwuchs eine Chance bekommt für höherklassige Einsätze.“



Abschlusstabellen der Saison 2009/2010

Ergebnisse und Tabellen auf der **VMV-Homepage** www.vmv24.de und auch auf der **Internetseite** www.volley.de, unter der alle Ansetzungen und Ergebnisse der 1. und 2. Bundesligen und der Regionalligen sowie die Ergebnisse der zentralen Ligen der Landesverbände (D/H) abrufbar sind.

1. Bundesliga DAMEN				1. Bundesliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	Rote Raben Vilsbiburg	44:8	73:26	1	VfB Friedrichshafen	DM	
2	1.VC Wiesbaden	44:8	69:35	2	Generali Haching		
3	Schweriner SC	42:10	69:24	3			
4	Dresdner SC	40:12	67:26	4			
5	Allianz Volley Stuttgart	38:14	61:32	5			
6	VfB Suhlfeld	32:20	57:40	6			
7	VT Aurubis Hamburg	30:22	56:44	7			
8	USC Münster	30:22	54:48	8			
9	Köpenicker SC Berlin	18:34	39:58	9			
10	SC Potsdam	18:34	37:62	10			
11	SV Sinsheim	10:42	29:70	11			
12	Alemannia Aachen	10:42	27:70	12			
13	Allgäu Team Sonthofen	6:46	30:72				
14	SV Lohhof	2:50	16:77				
2. Bundesliga DAMEN Nord				2. Bundesliga HERREN Nord			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	TSV Bayer Leverkusen	42:2	63:12	1	TSV Bayer Leverkusen	38:10	64:23
2	VfL Oythe	32:12	57:30	2	TSV Giesen/Hildesheim	36:12	62:31
3	USC Münster II	30:14	54:29	3	VV Humann Essen	32:16	59:36
4	SCU Emlichheim	30:14	51:33	4	TSGL Schöneiche	30:18	50:42
5	SG Rot. Prenzlauer Berg	26:18	48:37	5	USC Braunschweig	28:20	51:42
6	VT Aurubis Hamburg II	24:20	47:42	6	ZT VCO Berlin	26:22	47:42
7	SC Langenhagen	20:24	40:41	7	VCB Tecklenburger Land	26:22	48:46
8	TSV Rudow Berlin	16:28	35:49	8	SV Lindow/Gransee	24:24	49:48
9	1. VC Parchim	14:30	30:50	9	DJK Delbrück	20:28	42:52
10	1. VC Norderstedt	12:32	23:56	10	FT Adler Kiel	18:30	40:53
11	TV Gladbeck	10:34	26:56	11	SVG Lüneburg	16:32	34:61
12	Kieler TV	8:36	20:59	12	SV Warnemünde	14:34	31:59
				13	TSV Germania Windeck	4:44	26:68
Regionalliga DAMEN				Regionalliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	1.VC Stralsund	32:4	49:11	1	1. VC Norderstedt	32:4	50:15
2	SVF Neustadt-Glewe	30:6	46:21	2	TSV Kronshagen	28:8	45:26
3	VG WiWa Hamburg	24:12	42:23	3	Oststeinbeker SV	26:10	44:20
4	SV Warnemünde	20:16	40:33	4	VG Elmshorn	22:14	41:32
5	Kieler TV II	20:16	35:31	5	VfL Pinneberg	20:16	37:33
6	Wiker SV Kiel	20:16	37:37	6	Eimsbütteler TV	18:18	36:34
7	CVJM Hamburg	14:22	30:40	7	VG WiWa Hamburg	16:20	33:34
8	1.VC Norderstedt II	12:24	26:40	8	VT Ludwigslust 2000	12:24	26:43
9	1.VC Parchim II	8:28	20:44	9	TSV Husum	4:32	16:50
10	Eckernförder MTV	0:36	9:54	10	SV Altengamme	2:34	11:52
Verbandsliga DAMEN				Verbandsliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SV Hagenow	34:2	53:15	1	TSV Graal Müritz	30:2	47:7
2	PSV Neustrelitz	26:10	43:17	2	SVF Neustadt-Glewe	28:4	44:11
3	MSV Pampow	22:14	41:29	3	ESV Turbine Greifswald 1	14:18	30:32
4	1.VC Stralsund 2	18:18	33:33	4	Bad Doberaner SV	14:18	28:34
5	SV Warnemünde 2	18:18	35:37	5	PSV Neust./Wesenberg I	12:20	30:37
6	HSG Uni Greifswald	18:18	31:35	6	Schweriner SC I	12:20	25:34
7	Grimmener SV	16:20	32:34	7	HSG Uni Rostock	12:20	24:37
8	HSG Uni Rostock	16:20	32:38	8	Grün Weiß Rostock	12:20	22:39
9	Landesleistungszentrum	8:28	22:46	9	Grün Weiß Wismar	10:22	21:40
10	ESV Turbine Greifswald	4:32	14:52				

Finale Landesmeisterschaft Mixed 2010

VSV 06 Schwerin wurden Landesmeister im Mixed 2010



6 Mannschaften hatten sich zum Finalturnier der Landesmeisterschaften im Mixed am 01.05.2010 in Grevesmühlen angemeldet. Bei der Ausgeglichenheit der Teams durfte man gespannt sein, wer am Ende den Titel holen würde. Es ging allerdings nicht nur um den Titel, sondern auch um die Qualifikationsplätze zur Norddeutschen Meisterschaft. Gleich im ersten Spiel gab es eine Überraschung. Der Gastgeber Klützer Volley Bulls schlug den amtierenden Deutschen Meister Icebreaker Schwerin mit 2:0. Leider konnten die Klützer im weiteren Verlauf des Turniers nicht mehr an diese Leistungen anknüpfen und landeten am

Ende auf dem 6. Platz. Ein weiteres Highlight war das entscheidende Spiel um Platz 3 (berechtigt zur Teilnahme an den NDM) zwischen VfL Aufsteiger Schwerin und dem VSC Plattball Schwerin. VfL hätte ein einziger Satz gereicht aber sie verloren dieses Spiel mit 2:0 gegen kampfstarke Plattballer. Den Titel sicherte sich die Mannschaft des VSV 06 Schwerin (2009 noch unter ESV startend), die im gesamten Turnier nur einen Satz abgeben mussten. Damit standen Titelträger und Qualifikanten fest. Der Volleyballverband M-V wird bei den NDM vom 11.9.-12.9.2010 in Travemünde von den Teams VSV 06 Schwerin, SVB Icebraker Schwerin und der Mannschaft vom VSC Plattball Schwerin vertreten. Erfreut waren alle Teilnehmer über die Anwesenheit von Nationalspieler Robert Kromm der in Grevesmühlen zu Hause ist. VMV Geschäftsführer Burkhard Wiebe wünschte ihm für die unmittelbar am nächsten Tag beginnende Nationalmannschaftssaison alles Gute und möglichst eine Medaille bei den Weltmeisterschaften im Oktober in Italien. Robert stiftete noch 3 NM T-Shirts für den besten Spieler/in den Gastgeber und die leider verletzte Melanie Horn (VSC Plattball).



Endstand LM Mixed 2010:

Platz	Team	Punkte	kl.Pkt	Quotient
1	VSV 06 Schwerin	9 : 1	248 : 197	1,26
2	SVB „Icebreaker“ Schwerin	7 : 3	239 : 191	1,25
3	VSC Plattball Schwerin	5 : 5	220 : 241	0,91
4	VfL „Aufsteiger“ Schwerin	4 : 6	212 : 231	0,92
5	ASV Grün-Weiß Wismar	3 : 7	208 : 241	0,86
6	Klützer Volley Bulls	2 : 8	223 : 249	0,90

Landesfinale „Ran-ans-Netz-Cup“ 2010

Das Finale des „Ran-ans-Netz-Cup“ (RANC) fand einen Tag nach der LM im Mixed an gleicher Stelle in Grevesmühlen statt. Viele Spieler/innen, die noch am Vortag in ihren Mixmannschaften um den Landesmeistertitel kämpften, spielten nun in den jeweiligen Damen bzw. Herren-Mannschaften ihrer Vereine um die Platzierungen im Landesfinale des RANC. Ausrichter auch hier wieder die Klützer Volley Bulls um Ihren Mannschaftsleiter David Manschwedadt. Jeweils 3 Mannschaften hatten gemeldet um sich für das Bundesfinale vom 26.6.-27.6.2010 in Dessau zu qualifizieren. Nach Rücksprache mit dem DVV können die beiden Erstplatzierten am Bundesfinale teilnehmen. Einigen Spielern waren die Strapazen des Vortages (und der Nacht) noch deutlich anzumerken. In beiden Turnieren wurde nach dem Modus Jeder gegen Jeden bei drei Gewinnsätzen gespielt. Gleich das erste Männerspiel ging dann auch über die volle Distanz und endete 3:2 für den Rehnaer SV gegen die Klützer Volley Bulls. Am Ende waren diesmal aber beide Mannschaften des Gastgebers erfolgreich und sicherten sich die Siegerpokale.

Endstand:

Damen

1. Klützer Volley Bulls
2. VSV 06 Schwerin
3. Rehnaer SV

Herren

1. Klützer Volley Bulls
2. VSV 06 Schwerin
3. Rehnaer SV

molten[®]
For the real game

HSG Uni Greifswald – Deutscher Volleyball-Vizemeister der Senioren Ü65

Bericht von Uwe Wurster



Am 8. Mai wurden in der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts – Aschersleben – zum nun schon 4. Mal die inoffiziellen Deutschen Meisterschaften - der SuperOldieCup der Volleyball-Senioren - in der Altersklasse Über 65 ausgetragen. Trotz zahlreicher Bewerbungen wurden aus organisatorischen Gründen nur 8 Mannschaften zugelassen. Die HSG Universität Greifswald war nun das 1. Mal dabei und wurde „standesgemäß“ mit dem 2-maligen Cupgewinner 1. VC Wildau in eine Staffel gesetzt.

In der Besetzung v.r.n.l 7 Günter Fetscher, 8 Klaus Winter, 12 Horst Wurster, 10 Klaus-

Bernd Müller, 9 Enno Schween, 5 Peter Hänichen, 11 Dietrich Schween und 4 Uwe Wurster absolvierten die Vorpommern nach dem „Findungsspiel“ gegen Wildau – (0:2, -16, -15 verloren) eine Reihe guter Begegnungen, um im Finale wieder auf Wildau zu treffen...

Die Volleyballfreunde Hoyerswerda – ebenfalls ein ehemaliger DDR-Meister der Senioren – konnten sicher mit 2:0 (17, 16) bezwungen werden, so dass schon ein 1:1 gegen die Uni Magdeburg gereicht hätte, um ins Halbfinale zu kommen. Mit konzentrierten Angriffen und variabler Abwehr wurden dann die Magdeburger von Beginn an unter Druck gesetzt und der 1.Satz auch sicher mit 25:17 gewonnen. Dann aber erwachten plötzlich die Elbestädter und nutzten die „schwächelnde“ Spielweise der Greifswalder zum 25:18-Erfolg. Das reichte dann zum 2. Platz der Staffel, da der 1.VC Wildau sich keinerlei Blöße gab und alles gewann.

Das Halbfinale gegen den SV Warnemünde – 1. der Staffel B – wurde in hoher Konzentration absolviert, da diese Kämpfertruppe jede Unaufmerksamkeit ihrer Kontrahenten bestraft und diese Erfahrung hatten die Greifswalder leider mehrfach machen müssen. Dementsprechend ging es zur Sache und mit einem 2:0 (18, 23) konnte auch diese Klippe glücklich umschifft werden.

Das Finale gegen den Vorjahressieger Wildau entwickelte sich über weite Strecken zu einer ausgeglichenen Partie. Bis zum 18:18 kam keiner auf mehr als 2 Punkte weg. Dann setzte sich die größere Routine und Kompaktheit der Randberliner durch und der 1.Satz wurde mit 25:18 nach Hause gebracht. Der 2. Abschnitt begann ähnlich, aber Satzhalbzeit legten die Greifswalder zum 18:12 vor und dachten wohl schon diesen Satz gewonnen zu haben. Punkt für Punkt kämpfte sich der 1.VC Wildau zurück und nutzte schonungslos die nun aufbrechenden Unsicherheiten beim Gegner zum 25:23-Erfolg und damit zur Wiederholung des Titelgewinns. Die Greifswalder konnten neidlos die bessere Leistung anerkennen und gratulierten herzlich. Vielleicht klappt's dann im nächsten Jahr in Grevenbroich mit einer Revanche?

Endstand:

1. 1. VC Wildau
2. **HSG Universität Greifswald**
3. VSC Grevenbroich
4. SV Warnemünde
5. HSG Uni Magdeburg
6. TSV HAU Berlin-Buch
7. VF Blau-Weiß Hoyerswerda
8. SC Einheit Aschersleben

Ablauf des Staffeltages

Staffeltag des VMV – 30. Juni 2010 – Sportschule Güstrow

Zeit	Spielklassen		
17:30 – 18:10 Uhr	Verbandsliga Damen (Seminarraum A)	Verbandsliga Herren (Seminarraum B)	
18:20 – 18:50 Uhr	Landesliga Damen (Seminarraum A)	Landesliga Herren (Seminarraum B)	
19:00 – 19:45 Uhr	POKAL AUSLOSUNG (Seminarraum A)		
20:00 – 20:30 Uhr	Landesklasse Ost Damen + Herren (Seminarraum A)	Landesklasse West Damen + Herren (Seminarraum B)	Landesklasse Nord Damen + Herren (Seminarraum C)
20:40 – 21:00 Uhr	Reserve	Reserve	

Hinweise:

- Für jede Punktspielformatmannschaft muss ein berechtigter Vertreter zu den jeweiligen Zeiten anwesend sein.
Dabei kann eine Person mehrere Mannschaften des gleichen Vereins vertreten, sofern die entsprechenden Ligen nicht in parallelen Veranstaltungen behandelt werden.
Sollte für eine Mannschaft kein Vertreter anwesend sein, wird dies mit einer Ordnungsstrafe geahndet.
- Folgende Angaben werden von jeder Mannschaft benötigt:
 - Mannschaftsverantwortlicher (Adresse; Tel.; E-Mail usw.)
 - Spielhalle(n)
- Dieses Jahr erfolgt wieder die Ausgabe der kostenlosen Spielbälle auf dem Staffeltag. Alternativ bleibt nur die Abholung in der VMV-Geschäftsstelle oder der Versand auf eigene Kosten.
Zusätzlich können auch wieder Spielerpässe, Spielprotokolle usw. käuflich erworben werden.
- Anträge zu Spielverlegungen werden direkt auf dem Staffeltag gestellt. Es ist vorteilhaft, im Vorfeld mit den beteiligten Mannschaften schon eine Lösung zu erarbeiten. Alle vorher gestellten Anträge werden nicht bearbeitet.

Hinweise LSRA:

- SR-Lizenzen zur Verlängerung 2010/11 können eingereicht (vernünftig eingetütet, Rückumschlag) werden.
- An diesem Abend werden keine SR-Lizenzen verlängert.
- Mannschaften, die die Lizenzanforderungen nicht erfüllen können, geben bitte einen "Ausnahme"-antrag (kurze Begründung, handschriftlich) ab.
- Unverbindliche Voranmeldungen für die Lehrgänge D/C am 28.08. und B(K) am 25.09. jeweils in Güstrow werden gern angenommen. Es ist vorgesehen, die prakt. C-Prüfung beim Meck-Pomm-Cup am 04./05.09. in Schwerin durchzuführen.

Info des Landesschiedsrichterausschusses

Im Gegensatz zu den Vorjahren wird der LSRA vor Beginn der neuen Saison zwei zentrale Schiedsrichterlehrgänge an der Sportschule in Güstrow anbieten.

Zentrale Schiedsrichterlehrgänge des VMV 2010

Samstag, 28.08.2010 Lehrgang D/C

(Kombination mit Fortbildung Lehrwesen am Sonntag 29.08.2010 möglich!)

-Weitere Infos unter Aus- und Fortbildung-

Samstag, 25.09.2010 Lehrgang B(K)

Sportschule Güstrow

Anmeldungen bitte direkt an den Landesschiedsrichterausschuss – Hans-Peter Gensch

E-Mail: Hans-Peter Gensch hanspetergensch@aol.com

Genauere Informationen zum Ablauf werden wir in der nächsten online-Ausgabe 04/09 veröffentlichen.



*Wie kann man einen Menschen beweinen,
der gestorben ist?
Diejenigen sind zu beklagen,
die ihn geliebt und verloren haben.
Helmut Graf von Moltke*

Mit großer Bestürzung haben wir vom plötzlichen Tod unseres Sportfreundes

Dr. Helmut Dietz

erfahren. Unser langjähriger Sportkamerad, der uns viel zu früh verlassen hat, wird uns unvergessen bleiben.

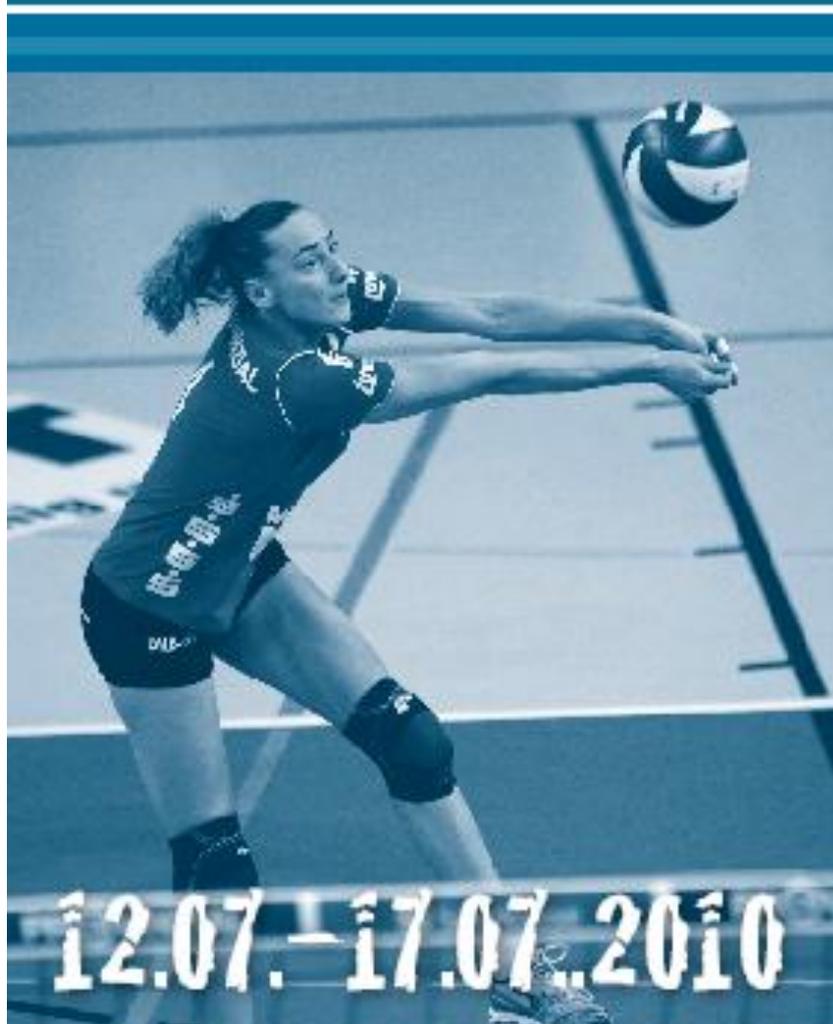
Deine Volleyballer aus gemeinsamen HSG-, KKW- und GSC – Zeiten.

Stellvertretend für viele andere:

Uwe, Horst, Peter, Achim, Roddy, Ingo, Dickus, Buddy, Mühli, Jochen, Rainer, Muffi, Karl, Günter, Walter, Habbi, Rüdiger, Max, Micki, Steffen, Jörg, Jens, Hartmut, Lothar, Norbert, Kuno, Udo, Andreas, Philipp, Roy

Greifswald, im April 2010

 **JAKO** 
VOLLEYBALL-CAMP
SCHWERINER SPORTCLUB e.V.
2010



präsentiert von:



Ausschreibung 10. Jugendsportspiele des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin Sportart Volleyball



Veranstalter:	LSB M-V / Sportjugend M-V		
Ausrichter:	Volleyballverband M-V / Volleyballjugend M-V		
Gesamtleitung:	Frank Wehnert, Bahnhofstraße 2a; 23730 Neustadt/Holstein Telefon und Fax: 04561 / 714 07 32 Handy: 01522 / 874 76 74		
Wettkampfleitung:	- wird noch benannt -		
Wettkampfort:	Schwerin, Volleyball-ARENA am Lambrechtsgrund		
Wettkampftage: u. Zeiten:	Sonnabend, Sonntag,	03.07.2010 04.07.2010	11:00-18:00 Uhr 09:00-14:00 Uhr
Altersklasse/ Disziplin:	männlich und weiblich / 4:4 / Jahrgang 1998 und jünger		
Teilnehmer: starten	8 Mannschaften männlich und weiblich Die Stadt Schwerin hat auch Ihre internationalen Partnerstädte zu den Wettkämpfen eingeladen, es wäre möglich, dass internationale Teams werden		
Mannschaftsstärke:	4:4 = 12+1		
Modus:	Gruppenspiele; Platzierungsspiel; bzw. je nach Meldungen		
Qualifikation:	Übersteigt das Meldeergebnis die o.g. Anzahl Mannschaften, werden Qualifikationsspiele angesetzt. Termin, Ort und Modus richtet sich nach dem Meldeergebnis. Bewerber für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers melden ihr Interesse mit der Meldung der Mannschaft.		
Meldetermin: Meldung an:	30.04.2010 <u>VERLÄNGERT BIS 07.06.2010</u> Frank Wehnert; Bahnhofstraße 2a; 23730 Neustadt/Holstein Telefon und Fax: 04561 / 714 07 32 Handy: 01522 / 874 76 eMail: frank.wehnert@vmv24.de		
Auszeichnungen:	Die Siegermannschaft erhält einen Pokal, die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen, alle Mannschaften erhalten Urkunden		
Bemerkung:	In allen Fragen wie, Unterkunft, Verpflegung, Teilnehmerbeitrag, An- u. Abreise, Finanzen, Rahmenprogramm gilt die zentrale Ausschreibung des LSB M-V		

Ausschreibung

Jugend-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften 2010

U19 / U18 /U17 und U16-Quattro

Veranstalter: Volleyballverband M-V; Volleyballjugend M-V
 Gesamtleitung: Frank Wehnert, Bahnhofstraße 2a; 23730 Neustadt/Holstein
 Telefon und Fax: 04561 / 714 07 32 Handy: 01522 / 874 76 74
 eMail: frank.wehnert@vmv24.de
 Koordination: Martin Glöckner -Jugendbeachwart VJMV-
 Telefon: 0172 / 624 80 75; eMail: gloeckner@vmv24.de
 Ausrichter / Ort: SV Fortschritt Neustadt-Glewe / Neustädter See

<u>Altersklasse</u>		<u>Jahrgang</u>	<u>Datum</u>	<u>Feldgröße</u>	<u>Netzhöhe</u>
U19 (2:2)	m	01.01.1992 u. jünger	SA; 03.07.2010	8 x 8 m	2,43 m
	w	01.01.1992 u. jünger	SA; 03.07.2010	8 x 8 m	2,24 m
U18 (2:2)	m	01.01.1993 u. jünger	SO; 04.07.2010	8 x 8 m	2,43 m
	w	01.01.1993 u. jünger	SO; 04.07.2010	8 x 8 m	2,24 m
U17 (2:2)	m	01.01.1994 u. jünger	SA; 03.07.2010	8 x 8 m	2,35 m
	w	01.01.1994 u. jünger	SA; 03.07.2010	8 x 8 m	2,20 m
U16-Quattro (4:4)	m	01.01.1995 u. jünger	SO; 04.07.2010	8 x 8 m	2,24 m
	w	01.01.1995 u. jünger	SO; 04.07.2010	8 x 8 m	2,20 m

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen aus Mitgliedsvereinen des VMV, die im Besitz eines gültigen Jugendspielerpasses sind.
 Spieler/innen aus verschiedenen Vereinen können als Team starten. Jeweils 1 Partner eines Teams darf auch einem Verein eines anderen Bundeslandes angehören. **(Spielerpasspflicht beachten!)**

Meldungen: **U19 / U18 / U17** über Meldesystem des VMV im Internet unter:
<http://www.vmv24.de> / Anmeldung ist nur durch die Zahlung des Startgeldes gültig

U16-Quattro

über eMail des Koordinator (s.o.) mit folgenden Angaben:
 - Teamname, - Verein
 - verantwortlicher Kontakt: Name, Vorname, Anschrift, Telefon, eMail
 - Teamspieler: Namen, Vornamen, Geb.Datum, Passnr.

Der offizielle Meldeschluss liegt 14 Tage vor Turnierbeginn.
 (18.06.2010)

Die Reihenfolge des Meldungseinganges entscheidet über die Zulassung bei Überschreiten der Turnierkapazitäten

Ausschreibung
Jugend-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften 2010
U19 / U18 /U17 und U16-Quattro

Fortsetzung:

Startgeld:

U19 / U18 / U17: € 10,- je Team
Zahlung durch Überweisung, **siehe Online-Meldesystem**
<http://www.vmv24.de>

U16-Quattro: € 20,-- je Team
Zahlung vor Ort vor dem Turnierstart beim Koordinator

Hinweise

U20:

Qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften 2010 sind bei fristgerechter Anmeldung (vgl. 6.5) die besten 20 Teams der Deutschen Rangliste, demzufolge findet für die U20 keine separate Landesmeisterschaft statt.

Ranglistenpunkte:

Zusätzlich werden bei den Jugend-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften der A- (U19) und B-Jugend (U18) Punkte für die VMV-Rangliste ausgespielt. Die A-Jugend-LM (U19) wird als C-Kategorie der höheren Wertigkeit (80 Punkte für die Sieger), die B-Jugend-LM (U18) als C-Kategorie der niedrigen Wertigkeit (40 Punkte für das Siegerteam) bepunktet.

Spielerpasspflicht:

Es wird an dieser Ausdrücklich auf die Spielerpasspflicht hingewiesen. Sollte trotz erfolgreicher Anmeldung, am Turniertag kein gültiger Spielerpass vorgelegt werden, wird das Team disqualifiziert. Jegliche Rückerstattungsansprüche für geleistete Zahlungen verfällt damit ebenfalls.

Spielsystem:

Richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer

Spielball:

Es wird mit dem offiziellen Molten Beach-Volleyball gespielt.

Modus / Spielregeln:

Es wird nach Beach-Volleyball-Regeln gespielt,

Auszeichnungen:

Die drei Erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen, alle Mannschaften erhalten Urkunden, Sachpreise

Aus- u. Fortbildung 2010

Angebote Aus- und Fortbildung 2010 des VMV

Was	Wann	Wo	Bemerkung
NEU Ausbildung zum Co-Trainer	Wahrscheinlich in den Oktoberferien 18.10.-22.10.2010	Sportschule Güstrow	Bisher 5 Interessenten
Trainer-C-Ausbildung	18.10.-22.10.2010 19.11.-21.11.2010	Sportschule Güstrow	Noch Plätze frei
Trainer Fortbildung	22.08.2010 (8 LE)	Sportschule Güstrow oder Schwerin	Volleyballspezifisches Koordinationstraining
Trainer-Fortbildung	29.08.2010 (8 LE)	Sportschule Güstrow	Thema wird noch bekanntgegeben

Darüber hinaus werden folgende Lehrgänge des LSB zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Was	Wann	Wo
Funktionelle Stabilisation und Mobilisation der Wirbelsäule mit dem System von Dr. Smisek (Grundlehrgang)	04.06.2010 - 06.06.2010	Sportschule Güstrow
Taping beim Sport	16.10.2010	Sportschule Güstrow
Funktionelle Stabilisation und Mobilisation der Wirbelsäule mit dem System von Dr. Smisek (Aufbaulehrgang)	08.10.2010 - 10.10.2010	Sportschule Güstrow
Leistungsdiagnostik	05.11.2010 - 06.11.2010	Greifswald
Systematisches Koordinationstraining - Theoretische Grundlagen und praktische Übungsbeispiele zur Erhöhung der Spielkompetenz	Oktober oder November 2010	Sportschule Güstrow

Drei neue A-Schiedsrichter

Drei Schiedsrichter unseres Landesverbandes bekamen während der Tagung des Bundesschiedsrichterausschusses die A-Lizenz:

- **Christian Schlüter** die A(K) - Lizenz,
- **Stefan Gierke** A-Lizenz und
- **Sebastian Tominski** A-Lizenz

Herzlichen Glückwunsch!

Partner des VMV:



Präsidium und Amtsträger des VMV

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861-7020	0385-67681262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381-2033962	0163-7744321
Vizepräsident Nachwuchs	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Vizepräsident Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	-	0381-4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883-727208	-
Beachvolleyballwart	Dr. Bock	Steffen	Georginenplatz 9	Warnemünde	18119	0381-6602882	0179-1445827
Landesspielwart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Rövershagen	18182	0700-86553968	0172-3229558
Schiedsrichterwart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385-732956	0174-9486375
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	-	-
Lehrwart	Zahn	Anne	Hospitalstr. 3	Schwerin	19055	0385-5810041	-
Jugendwart	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Pressewart	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	-	0385-7778641
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883-722482	-
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	-
Weitere Amtsträger							
Vors. Verbandsgericht	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter-Str.2	Schwerin	19053	0385-7778658	0385-5574598
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18311	-	-
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	-	-
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Scheperstücken 27	Plate	19086	03861-7406	-
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	Schwerin	19059	-	-
Landespassstelle	Geschäftsstelle	VMV	Wittenburger Str. 116	Schwerin	19059	-	0385-7778641
VMV – Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 oder 73 43 54 Fax: 0385-777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf-Str. 7	Schwerin	19055	0172-3838424	0385-7778641
Nachwuchstrainer männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170-9138949	0385-734354
Landestrainer weiblich	Achtelik	Ingo	Krebsfördener Tannen 80	Schwerin	19061	0172-6345350	0385-734354

Partner des VMV:



molten[®]
For the real game



Molten, weltweiter Hersteller offizieller Spielbälle, präsentiert den IV58LC – Wettspielball des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Unser Qualitätszertifizierung „Echtes Leder“ steht für ein perfektes Flugverhalten und ein schnelles, dynamisches Spiel. Die Größe des Volleyballs bleibt stets konstant. Die erstklassige Lederverarbeitung des IV58LC aus farbigem Chromleder er-

möglicht eine gute Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe. Er ist offizieller Spielball in den Volleyball Verbänden von Berlin (VVB), Sachsen (SSVB), Rheinland-Pfalz (VVRP), Hamburg (HVbV), Mecklenburg-Vorpommern (VVMV), Brandenburg

(BVV) sowie des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV).

Unsere Produkte erhalten Sie über den Sportfachhandel oder über Ihren Ballversender.

Empf. Verkaufspreis: 64,90 €

Molten Europa GmbH · Krefelder Str. 85 · 40549 Düsseldorf

www.molten.de

Zwei leistungsstarke Partner:



+



- Jetzt unseren Hauptkatalog anfordern!!!
- Für Vereine: Das volleyballdirekt.de Teampartner-Konzept.
- Trikotsätze zum Sonderpreis.

info@volleyBALLdirekt.de

Klever Straße 21 • 47441 Moers
Telefon 02841 / 96 707 17

Offizielle Partner





Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr

**INTERNATIONALE
SPEDITION**

Wir bieten Ihnen:

- **Logistik**
- **flüssige Lebensmittel**
- **Teil- und Komplettladungen**
- **Stückgut und Sammelladungen**
- **Food Logistik**
- **See- und Luftfracht**

Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr GmbH

Werner-von-Siemens-Str.1b • 19061 Schwerin

Telefon (03 85) 67681260 • Telefon Dispo (03 85) 67681274

Telefax (03 85) 67681263 • Telefax Dispo (03 85) 67681273

Niederlassung Süd/West
Laichingen

Tel. (0 73 33) 95 21 60
Fax (0 73 33) 95 21 62

Niederlassung Schwerin
Werkstraße 4
19061 Schwerin
Tel. (03 85) 6 66 60 26
Fax (03 85) 6 66 60 26